

# Rekordteilnahme bei Hunderennen

## 70 Starter in Namborn dabei – Andreas Bauer mit Babs aus St. Wendel Tagesbester

13 von etwa 70 Hunden blieben beim Hunderennen jeweils unter 13 Sekunden. Die Tiere mussten zweimal eine Strecke über 70 Meter zurücklegen. Die beiden Ergebnisse wurden anschließend addiert.

Von SZ-Mitarbeiter  
Oswin Sesterheim

**Namborn.** Viele Hunde rennen gerne. Das zeigte sich jetzt auch beim Hunderennen in Namborn. Der sieben Monate alte Mischling Babs zeigte dabei die beste Leistung. Einmal losgelassen, stürmte der Vierbeiner in Richtung seines Herrchens Andreas Bauer. Die Hündin hat die 70-Meter-Strecke in 5,76 Sekunden geschafft. Ergebnis des zweiten Laufes: 5,60 Sekunden. Das ergab eine Gesamtzeit von 11,36 Sekunden. Das Gespann aus St. Wendel belegte damit nicht nur den ersten Platz in der Startergruppe Maxi, sondern erreichte auch das beste Tagesergebnis.

Andreas Bauer gehört dem Hundesportzentrum St. Wendel an und betreibt den Hundesport seit zehn Jahren, wie er sagt. Andreas Tochter, Sarah Bauer, kam mit ihrem Pudel ebenfalls auf das Siegestreppchen. Auf den zweiten Platz der Gesamtwertung mit 11,42 Sekunden kam diesmal Petra Preller aus Trier mit ihrem Niki. Die Hunde laufen immer schneller, stellte ein aufmerksamer Zuschauer fest und hatte Recht. 13 von ihnen blieben unter zwölf Sekunden. Dazu gehörte auch Landos, der Hund von Carlos Stein aus Urweiler, fünf Jahre alt und jüngster Teilnehmer an diesem Tag in Nam-



Anke Schubmehl mit ihrem Hund Louis beim Hunderennen auf dem Hundedressurplatz in Namborn.

Foto: B & K

born. Landos und Carlos belegten in der Maxi-Gruppe mit 11,84 Sekunden den neunten Platz unter drei Dutzend Startern. Darüber freute sich auch seine Oma Beate Stein.

Zum mittlerweile 13. Mal hatte die Ortsgruppe Namborn des Vereins für Deutsche Schäferhunde das Hunderennen organisiert. Mit rund 70 Startern

ein Rekordergebnis, gutes Wetter und auch darüber hinaus ist alles super gelaufen, freute sich ein rundum zufriedener Vereinsvorsitzender Andreas Bard. Der Schirmherr des Rennens, Namborns Ortsvorsteher Hugo Frei, war beeindruckt von dem sozialen Verhalten der vielen Hunde aus fast allen Rassen. Viele der Hundeführer waren

### AUF EINEN BLICK

**Platzierung Mini:** 1. Silke Lehnhäuser (Hirstein) mit Lucky, 13,19 Sekunden, 2. Vicky Kaszubski (Namborn) mit Sammy, 13,74 Sekunden, 3. Sarah Bauer (St. Wendel) mit Kalipso, 14,42 Sekunden.

**Midi:** 1. Melanie Deckarm (Homburg) mit Ginger, 11,94 Sekunden, 2. Miriam Konrad (Namborn) mit Timbo, 12,24 Sekunden, 3. Corinna Reis (St. Wendel) mit Shiva, 12,81 Sekunden.

**Maxi:** 1. Andreas Bauer (St. Wendel) mit Babs, 11,36 Sekunden, 2. Petra Preller (Trier) mit Niki, 11,42 Sekunden, 3. Stefanie Becker (Gonnesweiler) mit Nele, 11,50 Sekunden.

**Ergebnis Spaßturnier:** 1. Denise Mayer mit Lady, 2. Jessica Haßdenteufel mit Hitch (beide Namborn), 3. Karolin Hoffmann (Tholey) mit June. se

diesmal zum ersten Mal bei dem Hunderennen in Namborn dabei. Dazu gehörten die Geschwister Vanessa und Jennifer Scheffler aus Gehweiler, denen es mit ihren Lieblingen Ronja und Totto viel Spaß gemacht hat, wie sie sagten.

Tobias Reis, Roland Degler, Anke Schubmehl und Andreas Bard hatten die Rennleitung inne. Für die Erstplatzierten jeder Gruppe gab es Pokale, Plaketten, Urkunden und kleine Sachpreise in Form von Hundefutter. Zudem erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde.